Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 180 (1907)

Artikel: Alle guten Dinge sind drei
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-656790

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

vermacht. — 23./25. IX. internationale Hundeausstellung in Zürich, sehr stark beschickt. — 24. abends 10 Uhr ist der Raddampfer „Stadt Basel" (Knipscheer XVIII) wohlbehalten in Basel angelangt. Damit hat sich die Eröffnung der Großschiffahrt auf dem Oberrhein von Straßburg nach Basel als durchführbar erwiesen; weitsichtige Männer sehen voraus, daß es in absehbarer Zeit möglich sein werde, die Großschiffahrt bis zum Bodensee auszudehnen, was für die Schweiz von größter Bedeutung wäre. — 25. Um Einsiedeln herum haust ein Gewitter nachmittags und abends in der Richtung gegen Alpthal und Yberg fürchterlich. Im Hinterlande Hagelschlag und Einsturz von Brücken. — 26. Morgens 8 Uhr wird das Matterhorn zum erstenmal im Jahre 1906 von dem 17jährigen Fräulein Gindraux aus Biel mit den Führern Graven und David Biner erstiegen. — 27. Mit imposanter Mehrheit (174 gegen 14 Stimmen) tritt der bernische Große Rat nach 3tägiger Debatte auf die Regierungsanträge zum Berner Alpendurchstich (Bern-Lötschberg-Simplon) ein und erhebt diese Anträge hernach unverändert zum Beschluß. Ein historischer Tag!

Witterungsbericht. Der Monat Juni des Jahres 1906 war sehr abwechselnd. Mit Regen und Gewitter fing er an, dann bescherte er mehrere schöne und heiße Tage, dann ungleiche Witterung, der 13. war ein Tag wie im April, der 14. ein Regentag, dann schönes Wetter am 16. und 17., schwüle Hitze am 18. und 19., 20. wieder Regen, am 23., 27. und 28. abermals schwüle Hitze, am 29. Regen und am 30. abgekühlte Temperatur.

Gedenktafel. 4. In Siders (Wallis), 61j., Ständerat Jean Marie de Chastonay, seit vielen Jahren Mitglied des Walliser Großen Rates, 1893—1897 der Regierung, der erste Präsident landwirtschaftlicher Genossenschaften der romanischen Schweiz. — 9./10. In Bern, 60j., Genieoberst Folly, Chef der Abteilung für Befestigungsbauten im eidg. Militärdepartement, sehr geschätzter Offizier und Beamter. — 10. In Grindelwald alt Großrat Chr. Bleuer, gew. Kirchgemeindepräsident. — 14. In der Felsenau bei Bern, 84j., J. Werder-Bruppacher, gew. Direktor der dortigen Baumwollspinnerei. — 15. In Meiringen, 82j., alt Reg.-Statthalter Balthasar Otth; bekleidete 25 Jahre lang diesen Posten im Oberhasli. — 17. In Pallanza (Lago Maggiore), 71j., Stadtkassier Rud. v. Rütte, von Bern, ein tüchtiger, gewissenhafter Beamter. — 20. In Zürich, 71j., Fürsprecher August Goll, einer der angesehensten Anwälte und Nestor der Zürcher Advokatengilde. In Risch (Zug), 77j., Johann Gugler; bekleidete über 50 Jahre lang das Amt eines Oberrichters. — 27. In Sitten, 68j., der bekannte Botaniker und Alpinist Prof. Ferd. Otto Wolf, Organist am Münster daselbst.

Alle guten Dinge sind drei.

„Ei, Herr Wirt, Sie bringen ja meinem Freunde drei Schnäpse auf einmal?" — „Ja, der Herr Verwalter trinkt immer vor dem Schnaps einen Schnaps und nach dem Schnaps wieder einen Schnaps."

Widerspruch.

„Aber Papa, warum singt denn der Kanarienvogel nicht?" — „Ja, weil er ein Weibchen ist, Weibchen singen nicht." — „Nun, die Mama ist ja auch ein Weibchen und singt aber doch."

Auf dem Pferdemarkt.

Vater: „Joseph, reit' das Pferd dem Herrn vor!"

Joseph (leise zum Vater): „Vater, wie soll ich's reiten, auf den Kauf oder Verkauf?"

Ungerechte Beschuldigung.

Meister: „Warum zum Kuckuck heulst du so erbärmlich?"

Lehrjunge: „Ja, soll ich denn nicht heulen, wenn man mich so schlecht machen will? Sagt da der Geselle, ich hätt' ihm zwei Franken gestohlen, und es war doch nur ein Franken achtzig."

Aus dem juristischen Examen.

„Welche polizeilichen Mittel hat man, dem Verbrechen der Schriftfälschung zu steuern?" — „Man lehre die Schuljugend nicht schreiben."

Tröstlich.

Ein Gläubiger erhielt einen Brief mit folgender, nicht sehr tröstlicher Unterschrift: Ewig Euer ergebener Diener und Schuldner.